

**Selbstverwaltung  
Selbst verwalten  
Selbst walten**

Raum für zeitgemäße  
Waldorfpädagogik

Fr, 28.9 bis So, 30.9.2012  
in der Freien Waldorfschule  
Flensburg

Es laden ein im Bewusstsein einer gemeinsamen  
Verantwortung für eine zeitgemäße Waldorf-  
pädagogik:

- Bund der Freien Waldorfschulen
- Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit
- Vereinigung der Waldorfkinderärten
- Pädagogische Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum
- Bundeselternvereinigung für anthroposophische Heilpädagogik und Sozialtherapie
- Sprecherkreis des Bundeselternrates
- Vorstand der Waldorf-SV

**Veranstalter:**

Bund der Freien Waldorfschulen  
Wagenburgstr. 6, 70184 Stuttgart  
[www.waldorfschule.de](http://www.waldorfschule.de)

Pädagogische Sektion, Freie  
Hochschule für Geisteswissenschaft  
am Goetheanum  
Postfach, CH-4143 Dornach  
[www.paedagogik-goetheanum.ch](http://www.paedagogik-goetheanum.ch)

Verband für anthroposophische  
Heilpädagogik, Sozialtherapie und  
soziale Arbeit, Schloßstraße 9  
61209 Echzell-Bingenheim  
[www.verband-anthro.de](http://www.verband-anthro.de)

Vereinigung der Waldorfkinderärten  
Le Quartier Hornbach 15  
67433 Neustadt  
[www.waldorfkindergarten.de](http://www.waldorfkindergarten.de)

Die Anmeldung im Internet ist  
kostengünstiger!

[www.waldorfschule.de/kongress](http://www.waldorfschule.de/kongress)

**Tagungsort:**

Freie Waldorfschule Flensburg  
Valentiner Allee 1, 24941 Flensburg  
[www.waldorfschule-flensburg.de](http://www.waldorfschule-flensburg.de)  
Tel. 0 461-90 325-0  
Fax 0 461-90 325-25  
[info@waldorfschule-flensburg.de](mailto:info@waldorfschule-flensburg.de)

**Wegbeschreibungen** zur Schule  
finden Sie im Internet unter  
[www.waldorfschule.de/kongress](http://www.waldorfschule.de/kongress)

**Übernachtungsmöglichkeiten:**

Eine Liste der Hotels, die ermäßigte  
Kontingente bereitstellen, finden  
Sie im Internet unter [www.waldorfschule.de/kongress](http://www.waldorfschule.de/kongress) oder können  
Sie in der Geschäftsstelle anfordern.

**Kosten/Anmeldung:**

- Die Tagungsgebühr beträgt bei Anmeldung im Internet 40 Euro, sonst 45 Euro, für SchülerInnen oder Studierende 10 Euro bei Anmeldung im Internet, sonst 15 Euro.
- Mahlzeiten zusätzlich 30 Euro
- **Anmeldeschluss ist der 17.9.2012**
- Bitte beachten Sie: Fällige Tagungsgebühren, die nicht bis spätestens 17.9.2012 unserem Konto gutgeschrieben wurden, müssen im Tagungsbüro vor Ort zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 10 Euro bar bezahlt werden!
- Eine Anmeldung nach dem Anmeldeschluss ist nur noch per Mail an [engels@waldorfschule.de](mailto:engels@waldorfschule.de) möglich, die dann extra bestätigt werden muss.

**Kontakt:** Bund der Freien  
Waldorfschulen  
[engels@waldorfschule.de](mailto:engels@waldorfschule.de)

Gefördert von der Waldorfstiftung

Gestaltung: [www.lief1.de](http://www.lief1.de)



Bund der Freien  
Waldorfschulen

Kongress

**28.9.-30.9.2012**  
Freie Waldorfschule  
Flensburg

**Selbstverwaltung  
Selbst verwalten  
Selbst walten**

Raum für zeitgemäße  
Waldorfpädagogik?



**Selbstverwaltung  
Selbst verwalten  
Selbst walten**

Raum für zeitgemäße  
Waldorfpädagogik

Resignation in der Selbstverwaltung scheint sich in manchen waldorfpädagogischen Einrichtungen auszubreiten. Hält man an der Selbstverwaltung nur aus Tradition fest? Was ist von der Begeisterung für die Idee geblieben, die einst als revolutionär galt? Eine weitere Frage ist die nach dem „Selbst“, das sich da verwaltet bzw. welches wir verwalten.

Eine waldorfpädagogische Einrichtung entsteht dadurch, dass Menschen sich zusammenfinden, die etwas gemeinsam wollen: Eltern, Lehrer bzw. Erzieher. Quelle der Waldorfpädagogik ist der Blick auf den individuellen Menschen und die Förderung der Selbstentwicklungsmöglichkeiten durch die Erziehenden.

- Wie muss eine waldorfpädagogische Einrichtung sozial gestaltet sein, damit diese Aufgabe von der Gemeinschaft geleistet werden kann?
- Sind Waldorfpädagogik und Selbstverwaltung zwei Seiten einer Medaille? Was schwächt und was stärkt die Gemeinschaft?

**Wer oder was waltet? – Wie? Und wozu?**

Auf diesem Kongress sollen neben den genannten Fragen viele weitere bewegt und Erfahrungen ausgetauscht werden mit dem Ziel, Ideen für eine zeitgemäße Form zu finden.

Die Veranstaltung ist als Auftaktveranstaltung gedacht, da das Thema regelmäßig aus verschiedenen Blickwinkeln wieder aufgegriffen werden soll.

Erika Blass-Loss für den Vorbereitungskreis

**Kongressprogramm**

**Freitag, 28.09.2012**

- 18.00 Ankommen, Abendessen
- 19.30 Vortrag: Florian Osswald, Dornach/Schweiz  
Welches Selbst verwalten wir?

**Samstag, 29.09.2012**

- 09.00 Plenum: Nachklang zum Vortrag vom Vorabend
- 10:15 Kaffeepause
- 11.00 Arbeitsgruppen
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 Plenum: Brennende Zeitfragen
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 Arbeitsgruppen
- 18.30 Abendpause
- 19.30 Cabaret bis ca. 21 Uhr

**Sonntag, 30.09.2012**

- 09.00 Arbeitsgruppen
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Vortrag: Adriaan Bekman, Zeist/Niederlande  
Horizontal führen: Ich und Gemeinschaft
- 12.30 Ende

**Hinweis:**

Änderungen des Programms sind möglich. Das aktuelle Programm mit detaillierten Informationen finden Sie unter [www.waldorfschule.de/kongress](http://www.waldorfschule.de/kongress). Dort können Sie sich auch online anmelden.

**Arbeitsgruppen**

Bei diesem Kongress gibt es eine Besonderheit. Sie können Ihre Fragen bei der Anmeldung im Internet stellen und wir leiten diese Fragen an den Referenten der Arbeitsgruppe weiter, die Sie gewählt haben. Sollten Sie keine passende Arbeitsgruppe für Ihre Frage gefunden haben, so wählen Sie bitte die Arbeitsgruppe Nr. 33. Wir versuchen dann, Arbeitsgruppen zu diesen Fragen zu bilden.

Sie können aus dem folgenden Angebot eine Arbeitsgruppe wählen, die dann drei Mal tagt. Nähere Informationen zu den Angeboten und Referenten finden Sie unter: [www.waldorfschule.de/kongress](http://www.waldorfschule.de/kongress)

- 1 Dr. Stefan Ackermann**  
Moderation als dienende Führungsaufgabe in selbstverwalteten Netzwerken
- 2 Birgit Abraham-Schönecker**  
Selbstverwaltung und pädagogisches Arbeiten – reichen die Kräfte?
- 3 Lukas Beckmann**  
Chancen und Möglichkeiten einer Zusammenarbeit von BdFWS und Schulen beim Aufbau einer Alumniorganisation
- 4 Adriaan Bekman**  
Horizontal führen: Ich und Gemeinschaft. Führen heißt Sinn geben
- 5 Gertrud Brunotte und Harm-Hagen Robbe**  
Jeder für sich oder doch gemeinsam? – Zusammenarbeit von Lehrern und Eltern: Chance oder Hindernis?
- 6 Stefan Cramer und Johannes Denger**  
Teilhabe und Selbstbestimmung – auch für KollegInnen!

**7 Wolfgang Dahlhaus und Manfred Trautwein**  
Führung und Prozessgestaltung – Wege zur Selbstverwaltung

**8 Karl Martin Dietz und Jürgen Paul**  
Individuelle Autonomie und Partnerschaft: Herausforderungen für Lehrer und Eltern

**9 Raymond di Ronco**  
Selbstverwaltung – Leitgedanken und neue Formen

**10 Friedhelm Garbe**  
Konferenz – Kollektiv – Kollegium: Wie entsteht heute Gemeinschaft?

**11 Cordula Gerber-Brandt und Christiane Labitzke**  
Ich und Du sind Wir

**12 Christiane Hagemann und Michael Werner**  
Belebt durch Vital-Eurythmie

**13 Michael Harslem**  
Selbstorganisation eines berufsbegleitenden Waldorf-Lehrerseminars – ein Spezialfall der Selbstverwaltung

**14 Udo Hermannstorfer**  
„Arbeitend lernen – Lernend arbeiten“ – Wie lässt sich die Spannung von Theorie und Praxis im Alltag nutzen?

**15 Dr. Gerhard Herz**  
Freiheit oder „Wer darf in der Selbstverwaltung führen?“

**16 Hans Hutzel und Klaus Soll-Lage**  
Eltern-Lehrer-Zusammenarbeit bei der Lehrgewinnung und Lehrerbildungsaufgabe

**17 Dr. Albrecht Hüttig**  
Selbstverwaltung und Recht

**18 Dr. Friederun Christa Karsch, Björn-Tilo Kraft und Christa Leßmann-Fischer**  
Selbstverwaltung als menschenkundliche Notwendigkeit?!

**19 Dr. Steffen Koolmann und Florian Boukal**  
Selbstverwaltung – ein alter Hut wird neu gemacht!

**20 Oliver Langscheid und Frank Linde**  
Führung und Selbstverwaltung im Waldorfkindergarten

**21 Ulrich Maiwald**  
Praktisches Seminar: Von der Körpersprache zum Sprechdruck – Praktische Präsentations- und Kommunikationsübungen

**22 Gabriele Übler und Dr. Dietmar Müller**  
Demographischer Wandel in Waldorfschulen – eine Gefahr für Selbstverwaltung und Selbstverantwortung?

**23 Florian Osswald**  
Jede Gemeinschaft bildet ihre eigene Form der Zusammenarbeit – Wie bleiben sie situationsgerecht und lebendig?

**24 Thomas Pedroli**  
Innere Führung und Lehrgesundheit

**25 Jürgen Peters**  
Kollegiale Selbstverwaltung, Lehrgesundheit und Leistungsfähigkeit – Ergebnisse und Perspektiven aus der Waldorflehrerstudie

**26 Brigitte Pietschmann**  
Aus den inneren Quellen die Schule führen!

**27 Dr. Michael Ross**  
Anstöße zu einer zeitgemäßen Führung

**28 Albert Schmelzer**  
Im Spannungsfeld von Individualität und Gemeinschaft – Kollegiumsbindung als soziale Kunst

**29 Dr. Christoph Strawe**  
Innere und äußere Gestaltungsaspekte der Freiheit des Geisteslebens

**30 Christian Sturhan**  
Soziale Schlüsselkompetenzen als Herzstück gelingender Selbstverwaltung

**31 Waldorf-SV**  
Vertreter der Waldorf SV (Bundes-schülervertretung) werden eine Arbeitsgruppe zur Thematik aus ihrer Sicht anbieten.

**32 Valentin Wember und Nothart Rohlfis**  
Schulführung 2.0 – Wege zu einer neuen Entwicklungsstufe der Selbstverwaltung

**33 Arbeitsgruppe(n), die Fragen von Teilnehmern zum Tagungsthema aufgreifen.**  
Wählen Sie diese Arbeitsgruppe, wenn Sie Ihre Frage keiner anderen Arbeitsgruppe zuordnen können und senden sie diese per Mail an [engels@waldorfschule.de](mailto:engels@waldorfschule.de)

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich über das Internet zum Kongress an.  
Adresse: [www.waldorfschule.de/kongress](http://www.waldorfschule.de/kongress)  
Nur in Ausnahmefällen schriftlich mit diesem Formular!

**Verbindliche Anmeldung zum Kongress vom 28.9.–30.9.2012 an der Freien Waldorfschule Flensburg**  
Anmeldeschluss: 17.9.2012

Vorname .....

Nachname .....

Straße .....

PLZ/ Ort .....

E-Mail .....

Tel./Fax .....

Einrichtung .....

LehrerIn  StudentIn

ErzieherIn  SchülerIn

HeilpädagogIn  Eltern

MitarbeiterIn in der Verwaltung  Sonstige

Teilnahme am Kongress ..... EUR 45,-  
(bei Anmeldung im Internet EUR 40,-)

Für SchülerInnen und StudentInnen ..... EUR 15,-  
(bei Anmeldung im Internet EUR 10,-)

Mahlzeiten/Verpflegung ..... EUR 30,-  
Ich wünsche vegetarisches Essen

Den Betrag von ..... EUR ,–  
überweise ich auf das Konto  
Bund der Freien Waldorfschulen, Nr. 7720500  
BLZ 601 205 00, Bank für Sozialwirtschaft, Stichwort: Kongress 2012

Ich nehme teil an der Arbeitsgruppe .....

alternativ .....

Ort/Datum .....

Unterschrift .....

Ausschneiden und versenden.

